



## Religions-Politik II

### Zur pluralistischen Religionskultur in Europa

hg. von Alexander Heit, Georg Pfeleiderer

Das Verhältnis des modernen Rechtsstaats zur Religion ist doppelsinnig. Einerseits scheint der Staat auf Leistungen angewiesen zu sein, die sich nur aus Religionen oder deren Traditionen speisen können. Andererseits hat er sich selbst säkular und religionsneutral zu verhalten. Der Band versammelt Beiträge, die sich dieser Ambivalenz zuwenden. Zur Sprache kommen die Religionsbildungspolitik, die Divergenzen moderner westlicher Staaten in ihrem Umgang mit Religion, das Irritationspotential des europäischen Islam und die gegenwärtige religiöse Aufladung der Biopolitik.

Mit Beiträgen von Alfred Bodenheimer, Andreas Brenner, Christophe Duhamelle, Otto Kallscheuer, Thomas Maissen, Jörg Paul Müller, Georg Pfeleiderer, Maurus Reinkowksi, Raja Sakrani, Peter Seele, Hilal Szegin, Arnulf von Scheliha, Helmut Zander.

in Koproduktion mit Nomos Verlagsgesellschaft

Pano Verlag

Religion – Wirtschaft – Politik, Band 7

2012, 302 Seiten, 15.3 x 22.7 cm, Paperback

ISBN 978-3-290-22015-0

CHF 48.00 - EUR 36,90

Lieferbar

Alexander Heit

Alexander Heit, Dr. theol., Jahrgang 1969, ist Privatdozent in Basel und Pfarrer in Herrliberg/Zürich.

Georg Pfeleiderer

Georg Pfeleiderer, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Professor für Systematische Theologie/Ethik an der Universität Basel.